

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur online möglich.

Bitte melden Sie sich bis zum **05.10.2017**

verbindlich an unter:

www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen

Veranstalter:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
(LZG.NRW)

Kontaktperson:

Jürgen Ottens

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Gesundheitscampus-Süd 9
44801 Bochum

Telefon: 0234 91535-1250

Fax: 0234 91535-2901

E-Mail: juergen.ottens@lzg.nrw.de

Parkhinweis

Parken Sie bitte nicht auf dem erhöhten Bordstein gegenüber dem Gebäude, denn dort gilt ein Parkverbot, dessen Nichtbeachtung entsprechend geahndet wird! In den Stichstraßen ist das Parken nur auf ausgewiesenen Flächen erlaubt.

Veranstaltungsort

Telemedizinzentrum Uniklinik RWTH Aachen
Campus-Boulevard 57
52074 Aachen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus)

... ab Hauptbahnhof Aachen

- Linie 3A oder 13A Richtung Ponttor bis Haltestelle Kaiserplatz. Dort umsteigen (gleiche Haltestelle) in Linie 12 oder 22 Richtung Campus Melaten bis Haltestelle Wilfried-König-Straße. Sie befinden sich nun auf dem Campus-Boulevard; die Hausnummer 55 liegt ca. 100 Meter hinter Ihnen auf derselben Straßenseite.

Mit dem Auto

Wegbeschreibung ab Autobahnkreuz Aachen (A4/A44):

- Über die A4 in Richtung Aachen/Heerlen/Antwerpen bis Abfahrt Aachen-Laurensberg,
- rechts abbiegen in Richtung Aachen-Zentrum,
- ca. 600 m bis Gabelung rechts Richtung Aachen-Melaten,
- zweite Ausfahrt Richtung Aachen-Melaten,
- im Kreisverkehr erste Ausfahrt - und dann nur ca. 600 m bis Campus-Boulevard 55.

Lageplan



© Uniklinik RWTH Aachen

**Workshop****Transatlantische Clusterinitiative.**

Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik.

16. Oktober 2017, Aachen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

© LZG.NRW (Stand 08/2017)

Die Clusterinitiative ermöglicht das Zusammentreffen zwischen deutschen und amerikanischen Clusterorganisationen und deren Unternehmen und Institutionen. Diese bieten die Basis für einen nachhaltigen Austausch von Best Practices u. a. in Bezug auf Clustermanagement, Internationalisierung, Cluster Policy, Rekrutierung von Fachkräften sowie Technologieentwicklung und -transfer in der Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus stehen auch auf US-amerikanischer Seite Themen wie die fortschreitende Digitalisierung, die Nutzung von Big Data und die Sicherstellung des Fachkräftebedarfs auf der Agenda. Die USA belegen bei dem Exporten aus NRW im Bereich Medizintechnik Platz fünf. Mit 111 Mill. Euro im Jahr 2015 bezieht NRW die meisten medizintechnischen Waren aus den USA. Dies zeigt die Bedeutung der USA als Handelspartner für die Medizintechnik.

Der Workshop soll einen Beitrag zum Dialog zwischen den US-amerikanischen Cluster- und Unternehmensvertretern und Akteuren aus NRW leisten sowie den Austausch von Best-Practice Beispielen und möglichen Kooperationen in den Themenfeldern Medizintechnik, Orthopädietechnik und Telemedizin befördern. Aachen ist in Nordrhein-Westfalen v. a. für die Medizintechnik und die Verzahnung von Unternehmen, Forschung und Wissenschaft bekannt. Mit dem Universitätsklinikum Aachen, der RWTH Aachen und dem regionalen Netzwerk MedLife e. V., verfügt die Region Aachen über herausragende Akteure, die mit zahlreichen Kooperationen und Projekten stellvertretend für neue und innovative Entwicklungen der Medizintechnik in NRW stehen.

Die transatlantische Clusterinitiative fördert den Wissenstransfer zwischen führenden deutschen und amerikanischen Industrieclustern durch themenspezifische Veranstaltungen. Das Programm wird von der AHK USA – Chicago organisiert und durch das Transatlantik-Programm der Bundesregierung aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Robert Schwanitz
 Fachbereich Gesundheitswirtschaft,
 Landeszentrum Gesundheit NRW, Bochum
Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx
 Klinikdirektor, Klinik für Operative Intensiv-
 medizin und Intermediate Care des Univer-
 sitätsklinikum, Aachen
- 11.10 Uhr **Vorstellung der US-amerikanischen
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der
 Transatlantischen Clusterinitiative**
- 11.30 Uhr **Schwerpunkt: Telemedizin**
Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx
 Klinikdirektor, Klinik für Operative Intensiv-
 medizin und Intermediate Care des Univer-
 sitätsklinikum, Aachen
- 11.50 Uhr **Schwerpunkt: Medizintechnik**
Univ.-Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rode
 Chairman, Applied Medical Engineering –
 Rheinisch-Westfälische Technische
 Hochschule, Aachen
- 12.10 Uhr **Mittagsimbiss / Networking**
- 12.45 Uhr **Schwerpunkt: Vernetzung von Unternehmen
 – Regionale Clusterbildung**
Dipl.-Ing. Dirk Michels
 Geschäftsführer, ABIOMED Europe GmbH –
 Mitgliedsunternehmen bei Medlife e.V.,
 Aachen
Dipl.-Ing. Christa Roos
 Geschäftsführung
 MedLife e.V., Aachen
- 13.05 Uhr **Schwerpunkt: Kunstherz NRW**
Dr. rer. nat. Fotios Risvanis
 Projektleiter, Projekt „Kunstherz.NRW“,
 Aachen

- 13.25 Uhr **Schwerpunkt: Rehabilitations- und Präven-
 tionstechniken**
Prof. Dr. rer. nat. Catherine Disselhorst-Klug
 Leiterin Lehr- und Forschungsgebiet Reha-
 bilitations- und Präventionstechnik, Applied
 Medical Engineering – Rheinisch-Westfäl-
 ische Technische Hochschule, Aachen

anschl. **Get-together / Networking**

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Unternehmen aus Nord-
 rhein-Westfalen mit Interesse am US-amerikanischen
 Markt sowie an Vertreterinnen und Vertreter von
 Clustern, Verbänden sowie Multiplikatoren und interes-
 siertes Fachpublikum. Ein anschließendes Get-together
 bietet die Gelegenheit zum Netzwerken mit den US-
 amerikanischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Kooperationspartner



Industrie- und Handelskammer
 Aachen

